



Bildband

Entlang der Spree

400 km von der Oberlausitz bis zur Havel

Thomas Böttger

Format 16 x 24 cm, 192 Seiten,
354 Farbfotos

Preis: 7,99 €

978-3-937496-36-8

Obwohl die Spree in ihrem Lauf solch touristisch attraktive Regionen wie das Oberlausitzer Bergland, den Spreewald und die Märkische Heide durchquert, gab es bisher kaum Publikationen, welche sich dieser einmaligen Flusslandschaft in ihrer Gesamtheit annahmen. Während viele beschaulich gelegenen Orte am Oberlauf noch von sorbischen Traditionen geprägt sind, fließt die Spree auf ihren letzten Kilometern als vielbefahrener Wasserweg durch die aufstrebende Hauptstadt Berlin. Die wichtigsten Stationen und Sehenswürdigkeiten entlang des Flusslaufes wurden in dem neuen Band von Thomas Böttger über Jahre hinweg im Bild festgehalten. Erschienen in der Bildverlag Böttger GbR, ist das Buch in einem Format von 16 x 24 cm (Umfang von 192 Seiten) zum Preis von 22,80 Euro erhältlich.

Als einziger deutscher Fluss besitzt die Spree drei Quellen. Die älteste davon befindet sich in Ebersbach, weitere zwei Quellarme entspringen in Neugersdorf und am Westhang des Kottmars. Als linker Nebenfluss der Havel durchfließt er die Bundesländer Sachsen, Brandenburg und Berlin. Auf rund 700 Metern kommt er zwischen Neugersdorf und Ebersbach sogar durch Tschechien. Immerhin sind 182 Flusskilometer der unteren Spree schiffbar, mit rund 400 km ist sie sogar länger als die Havel.

Nach der bergigen Landschaft im Oberlauf tritt der Fluss hinter der Talsperre Bautzen in das Lausitzer Tiefland ein. Mit dem Abzweig der Kleinen Spree beginnt unweit danach das erste Binnendelta. Geprägt wurde diese Region durch den Braunkohlentagebau, deshalb entstand hier auf einigen Kilometern ein künstliches Flussbett. Einige ausgekohlte Gruben wurden inzwischen geflutet und in Seen umgewandelt.

Nachdem die Spree Cottbus hinter sich gelassen hat, beginnt mit dem Spreewald eine der schönsten Flussdeltalandschaften Deutschlands. Typisch sind die sorbischen Holzhäuser, welche in der Vergangenheit teilweise nur auf dem Wasserwege erreichbar waren. Nach dem Spreewald wird der Schwielochsee und das Berliner Urstromtal erreicht. Durch die deutsche Hauptstadt fließt die Spree auf etwa 46 km Länge. Im Zentrum von "Spree-Athen" bilden zwei Flussarme die bekannte Spreeinsel. Vorbei an Schloss Charlottenburg erreicht der Fluss schließlich seine Mündung in Berlin-Spandau.

Besonders empfehlenswert für Heimatfreunde, Touristen und Bildbandfreunde